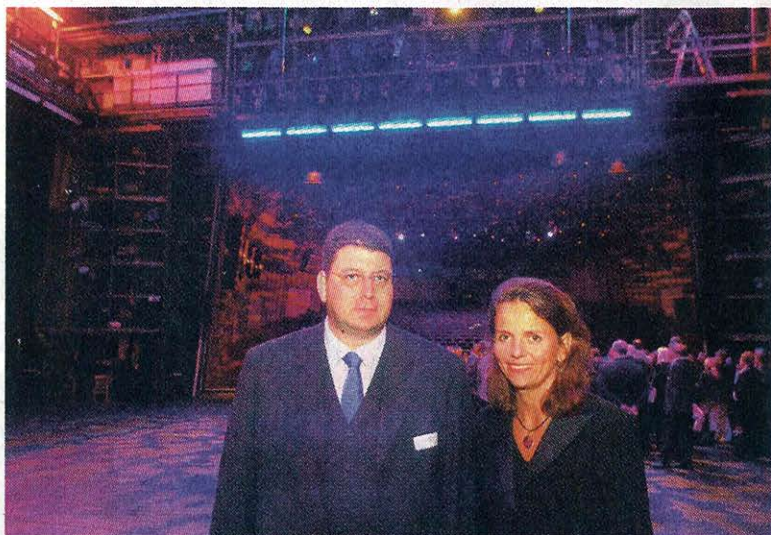


STADTGESPRÄCH

Videospiele im Schauspielhaus

(gev) Ein Mann verschwindet von der Bühne und taucht wenige Sekunden später auf einer Videoleinwand wieder auf. Sigma macht's möglich: Die Düsseldorfer Firma beliefert das Schauspielhaus mit Präsentationstechnik und erlaubt damit vielen Regisseuren optische Spielereien zwischen Realität und virtueller Welt. Zum 30. Firmenjubiläum luden Sigma und die Organisatoren des Netzwerktreffens „Düsseldorf In“, an dem das Unternehmen regelmäßig teilnimmt, gestern ins Schauspielhaus. Rund 400 illustre Gäste, unter ihnen US-Generalkonsul **Matthew G. Boyse** und Stadtdechant **Rolf Steinhäuser**, sahen Szenen, die besonders exemplarisch den Mehrwert technischer Hilfsmittel für eine Inszenierung zeigten. Schnell wechselnde Bilder illustrierten den Monolog einer Figur im Stück „Brave New World“. In einem Ausschnitt aus dem Publikumsrenner „Schmutzige Hände“ faszinierte besagtes „Ein- und Aussteigen“ eines Darstellers in die Leinwand-Kulisse die Besucher. „Wir sind für diese Zusammenarbeit sehr dankbar“,



Starke Verbundenheit: Sigma-Geschäftsführer **Volker Schräger-Enkirch** und Schauspielhaus-Intendantin **Amélie Niermeyer**. RP-FOTO: THOMAS BUSSKAMP

sagte Intendantin **Amélie Niermeyer**. Die generösen Sachspenden machten technische Effekte möglich, die sonst nahezu unbezahlbar wären, betonte sie. Geschäftsführer **Volker Schräger-Enkirch** begründete das Engagement seines Unternehmens mit einer „starken Verbundenheit“

zur städtischen Kulturszene, die man auf diesem Wege unterstützen wolle. Im Gegenzug bekommt die Firma großzügige Kartenkontingente und darf seine Firmenjubiläen im mondänen Ambiente eines Theatersaals feiern. „Eine lohnende Kooperation“, meinte Schräger-Enkirch.

Einladung für den OB

(sg) Wenn man aufs Auto nicht verzichten wolle, erklärte Oberbürgermeister **Joachim Erwin** kürzlich in Oberkassel, dann müsse man auch bereit sein, fürs Parken ein bisschen was zu zahlen. Ganz ohne Gebühren funktionierten nämlich auch die vom OB favorisierten Quartiersgaragen nicht. „Wer so bevorzugt wohnt wie Sie...“, begann Erwin seinen nächsten Satz vor den Bezirksvertretern im Stadtbezirk 4, die erwartungsgemäß in Protestgemurmel ausbrachen. „Ist doch so“, setzte der OB gut gelaunt nach, „Ich wohne schließlich ganz be-

den ab: „Lieber nicht, dann haste da ja keine Chance mehr auf fünf Prozent.“

Fußball-Talk

(ub) Eine Gesprächsrunde der besonderen Art bietet am Freitag das Kulturprogramm der Stadtparkasse Düsseldorf mit „Anpfiff:



90 Minuten Fußball-Talk“. **Manfred Breuckmann** führt seine Gäste durch zwei Halbzeiten voller Anekdoten und spannender Hintergründe zum Thema Fußball. Mit von der Partie sind Fußball-Schwergewicht **Reiner Calmund**, die Ex-Nationalspieler **Horst Köppel** und **Rainer Bonhof**, der ehemalige Fortuna-Spieler **Jörg Schmadtke** und der Sportkommentator **Marcel Reif**. Einlass ins Foyer des Finanzkaufhauses an der Berliner Allee ist um 19.30 Uhr, Anpfiff eine halbe Stunde später. Der Eintritt kostet 27,50 Euro.

Rätselhafter Gewinn